

**per e-Mail**

[vernehmlassung.hbb@sbfi.admin.ch](mailto:vernehmlassung.hbb@sbfi.admin.ch)

**Dr. Philippe Gnaegi**

Präsident EHB-Rat

[philippe.gnaegi@ehb-schweiz.ch](mailto:philippe.gnaegi@ehb-schweiz.ch)

**Prof. Dr. Cornelia Oertle**

Direktorin

Direktwahl: +41 31 910 38 00

[cornelia.oertle@ehb-schweiz.ch](mailto:cornelia.oertle@ehb-schweiz.ch)

Zollikofen, 17. März 2015

## **Änderung des Berufsbildungsgesetzes (BBG): Stärkung der höheren Berufsbildung; Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens**

Sehr geehrter Herr Bundesrat Schneider – Ammann

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen des oben genannten Vernehmlassungsverfahrens.

Das EHB IFFP IUFFP unterstützt die Stossrichtung der Vorlage. Wir haben im Auftrag des SBFI im Vorfeld der Vorlage zwei Expertisen (Marktanalyse HBB / Monitoringbericht) erstellt und begrüssen es, dass Elemente von diesen in die Vorlage eingeflossen sind.

Wir erlauben uns in diesem Zusammenhang jedoch, auf unsere in den Expertisen gemachten Ausführungen betreffend die Qualitätssicherung beziehungsweise betreffend den Wettbewerb unter den Kursanbietern hinzuweisen: Für das EHB IFFP IUFFP bleibt die Frage offen, ob der Bund über genügend Aufsichtsmöglichkeiten und Instrumentarien verfügt, um die Qualität auch bei einer subjektorientierten Finanzierung zu gewährleisten. Das EHB IFFP IUFFP unterstützt hier eine weiter gehende Prüfung. Weiter würden wir es begrüßen, wenn die Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Berufsreformen in der beruflichen Grundbildung (Masterplan) genutzt würden, um auch die Prüfungsordnungen und Rahmenlehrpläne in der höheren Berufsbildung in einem systematischen Prozess mit den Verbundpartnern weiterzuentwickeln und an die aktuellen Bedürfnisse der Wirtschaft anzupassen.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung



Dr. Philippe Gnaegi

Präsident EHB-Rat



Prof. Dr. Cornelia Oertle

Direktorin EHB